

Fachgruppe Neue Mobilität

NEWSLETTER 01/2020

Herzlich Willkommen!

Der autonome Bus fährt wieder! Noch bis Mitte des Jahres testet die VGF Frankfurt am gesperrten Mainufer den EASY, während die Fachgruppe Neue Mobilität die Fahrgäste nach ihrer Einschätzung befragt.



Andere Projekte sind fortgeschritten oder im vergangenen Quartal abgeschlossen worden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Neues Jahr!

Viel Spaß bei der Lektüre!

Autonom am Mainkai



Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt wurde, operieren aktuell im Rahmen eines Praxistests

zwei autonome Kleinbusse auf einem ca. 700 Meter langen gesperrten Straßenabschnitt des Frankfurter Mainkais. Seit dem Projektstart konnten bereits die ersten Nutzerbefragungen durchgeführt und erste Ergebnisse festgehalten werden, die im Folgenden kurz erläutert werden.

Grundlegend kann bereits nach diesem kurzen Testzeitraum gesagt werden, dass die Nutzerakzeptanz sehr hoch ist und die Fahrgäste der beiden autonomen Shuttle interessiert sind und vielen Fragen zu diesem neuen Mobilitätskonzept haben. Die hohe Nachfrage nach den Shuttlen zeichnet sich vor allem an Wochenenden ab, sodass Fahrgäste gelegentlich auf ein Shuttle warten müssen.

Den wohl wichtigsten Aspekt der Sicherheit konnten die beiden Shuttle bisher in vollem Umfang und zu jeder Zeit erfüllen. Bisher gab es keine Unfallsituationen, da die Fahrzeuge sehr defensiv programmiert sind. Sollte es zu einer unbekannten Situation für das Fahrzeug kommen, sind diese bisher immer zuverlässig stehen geblieben und haben keine Entscheidungen selbst getroffen.

Dieser kurze Einblick zeigt, dass der Praxistest der autonomen Shuttle sehr gut angelaufen ist, bereits wichtige Grundlagen erforscht werden konnten und in Zukunft mit weiteren interessanten Erkenntnissen im Verlauf des Projekts gerechnet werden kann.



+++ VERÖFFENTLICHUNG +++

Der zweisprachige Forschungsbericht (deutsch/englisch) der Frankfurt UAS ist online.

Hier können Sie sich über die vielfältigen Aktivitäten der Forschenden der Frankfurt UAS ein Bild machen.



Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Workshop im Projekt duale Radlösung

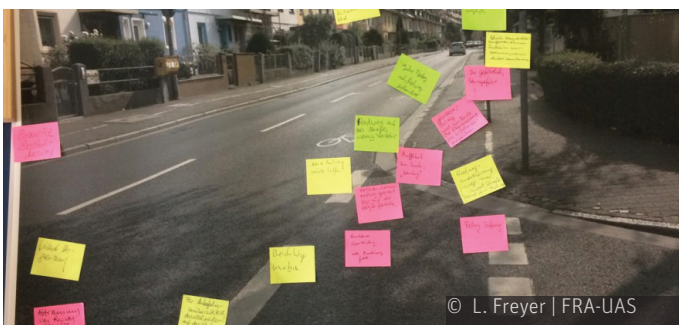


Am 10.12.19 fand ein Workshop im Projekt „duale Radlösung“ statt. An diesem konnten sich interessierte Menschen beteiligen, die an der Online-

Umfrage teilgenommen und sich anschließend bei der Fachgruppe gemeldet haben. Zum Workshop kamen 21 Teilnehmer/-innen, fast alle aus Frankfurt und mit Lust, sich mit dem Thema Radverkehr intensiver zu beschäftigen. Alle Teilnehmenden waren sehr fahrradaffin und intrinsisch motiviert, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und mitzuwirken.

Nach einer spannenden Vorstellungsrunde, in der alle ihre Motivation zur Teilnahme nennen konnten, gab Lola Freyer einen Einblick in die Projekte (duale Radlösung 1.0 und 2.0) und die rechtlichen Grundlagen einer wahlfreien Führung. Anschließend wurden fünf Straßenbilder von den Teilnehmenden im Hinblick auf Wohlbefinden mit Hilfe von Post-Its bewertet (grün = ich fühle mich wohl, rot = muss umgestaltet werden, gelb = allgemeiner Hinweis). Die Post-Its wurden zur Verdeutlichung an die jeweiligen Stellen geklebt.

In der Abbildung ist das Beispiel Hausener Weg zu sehen. Hier fällt auf, dass die meisten Umgestaltungsvorschläge den nicht mehr benutzungspflichtigen Gehweg „Radfahrer frei“ betreffen.



Generell waren sich die Teilnehmenden einig, dass in Frankfurt noch einiges an der Radinfrastruktur verbessert werden könnte. Uneinig waren sich die Teilnehmenden über die generelle Notwendigkeit von dualen Radlösungen: ob eine sehr gute und eindeutige Lösung besser sei als zwei, oder ob diese Führungsform genau für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Radfahrenden gut sei.

Abschluss des Forschungsprojekts „SG4Mobility“



Nach 12-monatiger Laufzeit ist das Forschungsprojekt „Umweltfreundliches Mobilitätsverhalten und Gesundheitsförderung mit

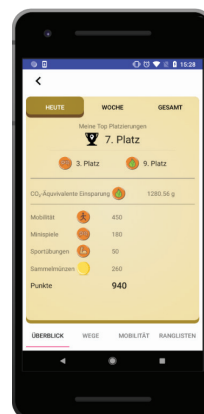
Serious Games - SG4Mobility“, das gemeinsam mit der TU Darmstadt, der wer denkt was GmbH und der Rösch & Associates Information Engineering GmbH durchgeführt wurde, abgeschlossen worden.

In dem vom Land Hessen geförderten Forschungsprojekt wurde über Smartphones, die Mobilität von Test-Nutzerinnen und Nutzern erfasst. Im Rahmen des Projekts wurde hierfür eine spielerische App entwickelt, die Aktivitätserkennung und Gamification-Ansätze vereint.

Durch ein Bewertungsschema erhielten die „Test-User“ ein Bewusstsein für den Einfluss ihrer Mobilität auf den CO₂-Haushalt und einen Anreiz für Verkehrsmittel des Umweltverbunds. Mit ortsbasierten Mini-Spielen, z. B. an Haltestellen, durften Nutzerinnen und Nutzer ihre körperliche und geistige Aktivität unter Beweis stellen.

Die Fachgruppe Neue Mobilität übernahm in diesem Projekt sowohl die Akquirierung und Betreuung der Test-User als auch die Projektevaluation. Dazu wurden mehrere Online-Befragungen sowie ein Workshop durchgeführt.

[Abschlussbericht mit Projektergebnissen](#)

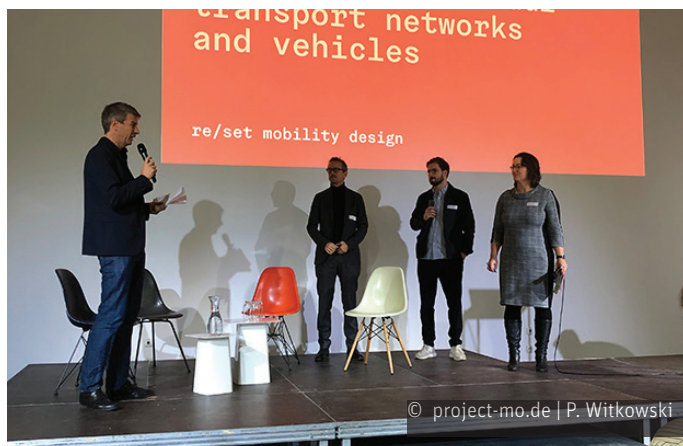


Konferenz re/set mobility design an der HfG Offenbach

project-mo.de Am 07. und 08. November fand die „re/set mobility design“ Konferenz an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach statt. Internationale Expertinnen und Experten aus den Bereichen Design, Infrastruktur und Architektur präsentierten ihre Ideen zur zukünftigen Mobilität und diskutierten sie mit den Mitgliedern des LOEWE-Projekts „Infrastruktur - Design - Gesellschaft“ (projekt-mo.de).

Aus der Fachgruppe präsentierten Dr. Dominic Hofmann und Andreas Gilbert über angewendete Methoden in der Mobilitätsforschung. Petra Schäfer moderierte die Session „Mobility Systems“. Zudem gab es eine Posterausstellung zu den Arbeiten im LOEWE-Projekt.

[Rückblick zur Konferenz.](#)



Schüler entwickeln Visionen für die „Stadt der Zukunft“ - Kick-Off mit der Fachgruppe Neue Mobilität

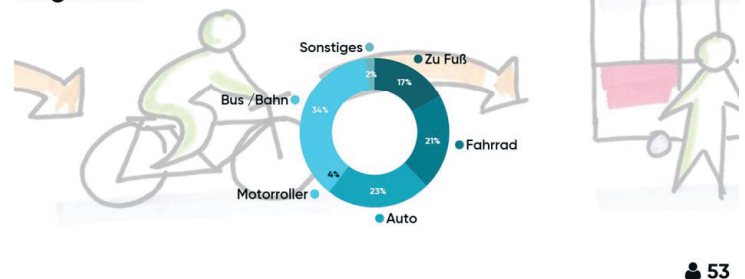


Schülerinnen und Schüler aller 9. Klassen der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt entwickeln jetzt im Januar im Rahmen einer Projektwoche Visionen für ihre „Stadt der Zukunft“, mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit.

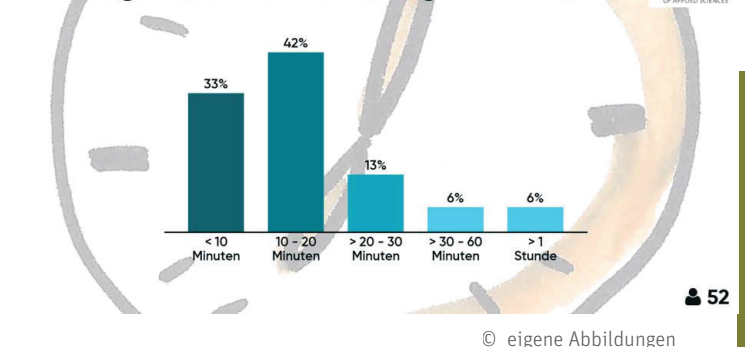
Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und speziell für das Thema Mobilität zu sensibilisieren, hielten Petra Schäfer und Andreas Gilbert im Oktober 2019 einen Vortrag zu den Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten in der Verkehrsplanung.

Die Schülerinnen und Schüler werden nun in Kleingruppen arbeiten und ihre Ergebnisse in Form von Plakaten präsentieren.

Mit welchem Hauptverkehrsmittel bist du heute angereist?



Wie lange dauert dein Schulweg?



Lehre

Exkursion zum Homburger Damm

Der zweigleisige Ausbau des Homburger Damms ist eine Maßnahme im Rahmen des Ausbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt. Hierbei wird ein eingleisiger Abschnitt, der zu Konflikten zwischen Zügen von und nach Frankfurt Hauptbahnhof und damit verbunden zu Verspätungen führt, beseitigt.

Eine Gruppe von Studierenden des Bauingenieurwesens und des Master-Studiengangs Infrastruktur - Wasser und Verkehr unter Leitung von Josef Becker hatte am 19. Dezember 2019 Gelegenheit, die Baustelle zu besichtigen und spannende Einblicke in das Projekt und den Eisenbahnknoten Frankfurt zu gewinnen.



+++ VERÖFFENTLICHUNG +++

Freyer, Lola (2019): Freies Rechtsabbiegen für den Radverkehr an lichtsignalgeregelten Knotenpunkten. In: Tagungsband Initiative für mehr Verkehrssicherheit in Hessen. Wissenschaft, Praxis und Lehre gehen Hand in Hand am 24.09.2019 an der h_da. S. 175ff.

Freyer, Lola (2019): Forschungsprojekt „Duale Radlösung“ Wahlfreie Führung als Mittel der Radverkehrsförderung. In: Tagungsband des 4. BIH-Treffen 2019. Interdisziplinäre Forschung, Chancen und Herausforderungen. S. 37-45.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?
Schicken Sie uns bitte an FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de
eine kurze E-Mail.

Stand:
20.01.2020



+++ MEDIEN +++

Am 09. Dezember gab Petra Schäfer ein Interview für die heute-Sendung anlässlich der Verhandlung des Hessischen Verwaltungsgerichtshof zum Diesel-Fahrverbot in Frankfurt.

Der Beitrag wurde am 10. Dezember in der heute-Sendung um 14:00 Uhr ausgestrahlt.



Die Fachgruppe Neue Mobilität auf Instagram



Seit März 2019 ist die Fachgruppe auch auf Instagram aktiv.

Unter [@fgneuemobilitaet](https://www.instagram.com/fgneuemobilitaet) werden regelmäßig aktuelle Informationen zur Fachgruppe geteilt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns abonnieren.

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/verkehr

Instagram [@fgneuemobilitaet](https://www.instagram.com/fgneuemobilitaet)

www.frankfurt-university.de